

## Warennachfragen

Associated Agencies Ltd., 33 Kingsway, Haifa, sucht plastische Massen. Azienda Finanziaria Commercio Estero-Fincom, Via Coto 11, Turin: Chemikalien für die Verbandstoffindustrie. — Empire Industrial Works u. Lahore Chemical Works, beide Warden House, Sir Phirozshah Mehta Road Fort Bombay: Chemikalien f. Fabrikation von Seife und Glühstrümpfen, wie Aetzkali, Aetznatron, Thoriumnitrat. — Renroff, 13 Via Indipendenza, Bologna: Düngemittel, Schädlingsvertilgungsmittel. — The Cape Portland Cement Co., P. O. Box 1067, Kapstadt: Zement, andere Bindemittel. — H. E. Telfel & Co., Maritime House, Loveday Street, Johannesburg: Kunstseidegarne, Cellulose, Viscosefilm, trocknende und halbtrocknende Öle, Vinylharze, Polyäthylenfilm und Rohre, Zellglas und Plexiglas. — Fethi Sapci, Bahcekapi, Agopyn Han No. 10-15, Istanbul: Arzneimittel. — Paul Spiegel, 645 West 163th St., New York 32, N. Y.: Vertretungen für USA und Südamerika der chemischen Industrie. — William Edward Maher, P. O. Box 28, Astoria Station 2, Long Island, New York: Vertretungen in Anilinfarben und Zwischenprodukten. — Metalchem, Ave. Corrientes 511, Buenos Aires: Chemikalien. — John F. Gluth, 20 Queen Street, Melbourne: Fußbodenbelag. — Eis. R. Boissard, Rue A. Becquet 5a, Salzinnes-Namur: Kosmetika, Arzneimittel. — Jone Ltda., Rua Bittencourt Rodrigues 142, Sao Paulo: Celluloidfolien. — Kwangming Trading Co., 119 10, Tien Chih Lu Jlnkee Road (P. O. Box 1352) Shanghai: Chemikalien, Farbstoffe. — Gardner & Salmon Pty., 101 York Street, „Hamicon House“ Sydney: Photographische Erzeugnisse. — Boris Iwanow, Rue Tzar Boris No. 109, Sofia: Industriechemikalien und Arzneimittel. —2319—

## Ausstellungen und Messen

22. 1. — 2. 2. 1949	Internat. Musterausstellung Brüssel
13. — 20. 3. 1949	„ Frühjahrsmesse Wien
17. — 27. 3.	„ Musterausstellung Genf
12. — 27. 4.	„ Mustermesse Mailand
23. 4. — 2. 5.	„ Messe Lyon
23. 4. — 12. 5.	Exportmusterschau Flensburg
30. 4. — 15. 5.	Internat. Messe Brüssel
2. 5. — 13. 5.	Britische Industriemesse London und Birmingham
6. — 17. 5.	Internat. Messe Budapest
7. — 17. 5.	Schweizer Industriemesse Basel
14. — 30. 5.	„ Mustermesse Agram
20. 5. — 2. 6.	Exportmesse Hannover
21. 5. — 6. 6.	Internat. Handelsmesse Paris
Dauermusterschau deutscher Erzeugnisse Istanbul.	

—1820—

**Einen Ausstellungserfolg auf der Bozener Messe** erzielten die Triner-Werke, München, die sich als einzige bayerische Firma an der Bozener Messe (12.—27. 9. 1948) beteiligt hatte. Ausgestellt wurden u. a. Hauptpflegemittel, Zahnpasta, Rheumasalbe und Kopfschmerztabletten, von denen letztere auf eine große Nachfrage stießen, so daß sämtliche Muster an Interessenten abgegeben werden mußten und mit vielen Wiederverkäufern eine Verbindung angeknüpft werden konnte. Ein Sofortabschluß über 1000 \$ wurde getätigt; in der Südtiroler Presse wurde die schnelle Heilwirkung des Präparates ausführlich gewürdigt.

Ti. —2320—

**Landwirtschaftliche Ausstellung in Frankfurt a. M.** vom 29. 8.—5. 9. 1948. Die Ausstellung brachte großangelegte Lehrschau der Verwaltung für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, der einzelnen Länderministerien, der Genossenschaften und der Landfrauen. Die Wirtschaftsorganisation der Ostzone war ebenfalls mit einer besonderen Lehrschau vertreten. U. a. wurden auch die verschiedenen Hilfsmittel chemischer und technischer Art vor Augen geführt.

Die Ausstellerfirmen der chemischen Industrie hatten durch ihre Beteiligung eine günstige Gelegenheit, um den Kreisen der Land- und Forschwirtschaft, des Gartenbaues usw. die Möglichkeiten eines verstärkten Einsatzes chemischer Erzeugnisse aufzuzeigen, und konnten teilweise den Firmen für Spritz- und Verstäubegeräte Verbesserungsvorschläge machen.

Ueber den Einfluß der Ausstellung auf die Absatzhöhe können Zahlen nicht angegeben werden. In Spritz- und Verstäubegeräten fiel eine starke Nachfrage auf, die wohl auch den Absatz von Schädlingsbekämpfungsmitteln beleben dürfte.

Dr. Wi. —2299—

Verantwortlich für den verfahrenstechnischen Inhalt: Dipl.-Ing. E. Cuntz, (16) Darmstadt, Claudiusweg 19; für den Wirtschaftsteil: Dr. W. v. H. K. n., (16) Fronhausen/Lahn; für den chemischen Inhalt: Dipl.-Chem. Fr. Boshcke, (16) Fronhausen/Lahn; für den Anzeigenteil: A. Burger, Berlin-Tempelhof, Altlaststr. 16. — Verlag Chemie, GmbH. (Lizenz US-W-1113 Eduard Kreuzhage, Weinheim/Bergstr. und Berlin-Friedenau). — Druck: Allgäuer Heimatverlag GmbH, Kempten (Allgäu). — Auflage: 9.000.

## Firmenjubiläen

### 70 Jahre Grünzweig & Hartmann G.m.b.H.

Am 1. September besteht die weltbekannte Korkstein- und Isoliermittelfabrik Grünzweig & Hartmann G.m.b.H. in Ludwigshafen a. Rh. 70 Jahre. Sie wurde 1878 durch den Chemiker Dr. Carl Grünzweig und den Kaufmann Paul Hartmann als Fabrik chemisch-technischer Produkte gegründet.

Sie ist nicht nur die größte deutsche Korksteinfabrik geblieben, sondern neben den seit Jahrzehnten bewährten Datomit-Kieselgursteinen werden als Erzeugnisse jüngerer und jüngster Vergangenheit Iporka-Kunstharzschäumstoff und Mineralfasern (Steinwolle) unter den Namen „Sillan“ und „Novollan“ in großem Umfange hergestellt. Die vorgenannten Isolierstoffe werden durch die Firma selbst und fremde Spezialfirmen als Wärmeschutz in der Industrie, Kraftwerken und Heizungsanlagen bzw. als Kälteschutz in Kühlhäusern, Schlachthöfen, Brauereien, chemischen Fabriken und unzähligen Kleinanlagen (Kühlräumen, Kühlwagen, Kühlschränken) eingebaut.

Nach den Zerstörungen des zweiten Weltkrieges sind die Werkanlagen in Ludwigshafen bereits weitgehend wiedererstanden; verschiedene Zweigwerke blieben unberührt vom Kriegsgeschehen.

—1607—

**Die Sanatogen-Werke Bauer & Cie. und ihre Schwesterfirma A. Wülfig & Co.** konnten das 50jährige Geschäftsjubiläum feiern. Nach der Zerstörung des Berliner Hauses durch Bomben wurde der Sitz des Unternehmens nach Gronau verlegt. Bereits kurz nach dem Zusammenbruch konnte die Erzeugung wiederaufgenommen werden. Die Firma hat zahlreiche Heil- und Kräftigungsmittel entwickelt, wie z. B. Sanatogen, Formamint, Kalzan, Detoxin und Auro-Detoxin, die im In- und Ausland einen ausgezeichneten Ruf erwarben.

—1603—

## Personal- und Hochschulnachrichten

**Geburtsstag:** Dr. K. Baumann, Recklinghausen, früherer langjähriger Direktor des von ihm begründeten chemischen Untersuchungsamtes für Stadt- und Landkreis Recklinghausen, vollendete am 28. August sein 80. Lebensjahr. — Prof. Dr.-Ing. Walter König, Dresden, langjähriger Direktor des Institutes für Farben- und Textilchemie, bekannt durch die Entdeckung der Pyridin-Farbstoffe und seine Arbeiten über Polymethin-Farbstoffe, feierte am 26. September seinen 70. Geburtstag.

**Gestorben:** Dr. W. Heraeus, Seniorchef der W. C. Heraeus GmbH, Platinschmelze, Hanau, am 20. 10. 1948 im 89. Lebensjahr.

**Ernannt:** Dr. Horst Luther, zum Dozenten für chemische Technologie und physikalische Chemie am Institut für chemische Technologie der TH Braunschweig. — Chemierat Dr. E. A. Scheidt, Kassel, mit Wirkung vom 1. Oktober 1947 zum Direktor des Städt. Untersuchungsamtes Kassel. — Oberreg.- u. Chemierat Prof. Dr. Voltnase, Rostock, Direktor der Staatl. Chemischen Untersuchungsanstalt des Landes Mecklenburg, zum Regierungsdirektor.

### Ausland

**Jubiläum:** Prof. Dr. Robert Haller, Basel-Riehen, bekannt durch textilwissenschaftliche Arbeiten, feierte sein 50jähriges Doktorjubiläum, wozu die philosophische Fakultät der Universität Zürich ihn durch die Erneuerung des Doktordiploms besonders ehrte.

**Ehrungen:** Dr. E. R. Weidlein, Direktor des Mellon-Institutes für Industrielle Forschung, erhielt die höchste Auszeichnung der amerikanischen Chemie, die Priestley-Medaille, für seine Verdienste um die Chemieproduktion während des letzten Krieges.

**Gestorben:** Dr. Clarence W. Balke, der sich besondere Verdienste um die Entwicklung der Tantal-Metallurgie erwarb und dafür vor kurzem mit der Perkin-Medaille der Society of Chemical Industry ausgezeichnet wurde, 30 Jahre lang Forschungsleiter der Fansteel Metallurgical Co., Chicago, im Alter von 68 Jahren.

\*) Vgl. diese Ztschr. 20, 168 [1948].

Wichtige Mitteilungen des Heftes: Dr. Peter Grassmann, geb. 14. 8. 1907 in München; Dr. Otto Jara, geb. 8. 11. 1899 in Essen; Dipl.-Chem. Reinhard Walter, geb. 20. 6. 1921 in Essen.

Redaktion: Technische Redaktion (16) Darmstadt, Claudiusweg 19, Ruf 809; Wirtschaftsteil: (16) Fronhausen/Lahn, Ruf 96. Nichtdruck, auch anzugewiesen, nur mit Genehmigung der Redaktion.

Ausgabe am 20. November 1948